

# Der Jüngling und der Tod.

Gedicht von Jos. v. Spaun.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

№ 312b

## FRANZ SCHUBERT.

Zweite Bearbeitung.

März 1817.

Sehr langsam.

Der Jüngling.

Singstimme.

Pianoforte.

Die

*ritardando*

Son-ne sinkt, o könnt'ich, o könnt'ich mit ihr schei - den, mit ih-rem

letz-ten Strahl ent-flie - hen, ach die-se na-men-lo-sen Qualen mei-den, und

weit in schön-re Wel - - ten ziehn, und weit in schön-re Wel - ten ziehn!

*cresc.*

*p*

*fp*

*cresc.*

*p*

O kom.me Tod, und lö.se die.se Ban.de! Ich

*dim.* *f* *fp*

läch.le dir, o Kno.chenmann, ent.füh.re mich leicht in ge.träum.te Lan.de, o komm' und

*p* *cresc.* *cresc.*

rüh.re mich doch an, und rüh.re mich doch an, o komm, o komm!

*p*

Der Tod.

Es ruht sich kühl und sanft in meinen Ar.men, du rufst, ich will mich

dei.ner Qual er.bar.men!

*pp*